

## TELGTE

Mühevoller Kleinarbeit

### Vier Karussellpferde erstrahlen in neuem Glanz

**TELGTE.** Die Diplom-Restauratorin für Möbel und Holzobjekte, Sibylle Troost, restauriert in ihrer Werkstatt zurzeit nicht nur Möbel und Holzobjekte, sondern auch vier alte, originale Karussellpferde, die zwischen 1880 und 1910 in den Karussellbaufabriken von Friedrich Heyn, Josef Hübner und Karl Müller in Neustadt an der Orla in Thüringen entstanden sind.

Jahrzehnte lang drehten sie ihre Runden auf den Karussells. Der ständige Auf- und Abbau, Transporte, die Benutzung durch die Fahrgäste, das Klima, Regen und Sonne haben unübersehbare Spuren an den Karussellpferden hinterlassen. Abgebrochene Beine, Ohren und ganze Köpfe wurden von den Betreibern der Fahrgeschäfte notdürftig mit aufgenagelten Blechen wieder befestigt und übermalt. Für aufwendige Reparaturen

fehlte die Zeit, denn die nächste Kirmes wartete schon.

Die vier Karussellpferde befanden sich in einem sehr schlechten Zustand, als sie zu Sibylle Troost in die Werkstatt kamen. Durch viele Übermalungen waren die feinen Schnitzereien an den Pferden und das Zaumzeug verschwunden. Diese Übermalungen hat die Restauratorin bis auf die erste, originale Fassung vorsichtig entfernt.

Die aufgenagelten Bleche wurden abgenommen, abgebrochene Gliedmaßen angeleimt, fehlende Teile, wie Ohren und Beine, nachgeschnitzt. Die zerkratzten, blinden Glasaugen wurden so lange poliert, bis sie wieder strahlten. Die fehlenden Schweife wurden aus echten Pferdehaaren aus dem Geigenbaubedarf nachgefertigt. Die ursprüngliche Fassung und Bemalung konnte wie-



Diplom-Restauratorin Sibylle Troost hat sich der zwischen 1880 und 1910 entstandenen Karussellpferde angenommen. Foto: privat

der hergestellt werden.

Die Qualität der historischen Nachbildung und die Spuren von Modernisierungen belegen das Alter der heute auf dem Sammlermarkt heiß begehrten Holzpferdchen. Ihre einstmaligen Ständer unter dem Bauch wichen mit der Zeit beweglichen Schaukelauf-

hängungen und hydraulisch bewegten Eisenstangen, die oft durch den ganzen Pferdekörper gebohrt wurden. Solche Veränderungsspuren, aber auch die freundlichen Gesichter und die detailgetreue Ausarbeitung der Muskulatur unterscheiden die wertvollen Originale von billigen Nachahmungen aus

Asien, mit denen vor allem in den 1990er Jahren der Markt überschwemmt wurde.

Sibylle Troost, die ihre Werkstatt in Telgte an der Alverskirchener Straße 20 und in Münster an der Dechanestraße 16 hat, feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

SIBYLLE TROOST

Restaurierungswerkstatt für Möbel & Holzobjekte